



Dank dem Konzept «Poly-Athletics Alterswil» kann die Vielfalt des Sports bequem in der eigenen Halle im Jugi-Training erlebt werden.

TV Alterswil: Projekt «Jugendriege Poly-Athletics Alterswil»

Jugendsport im besten Sinne von J+S Kids

Seit einiger Zeit arbeitet der TV Alterswil im Jugendbereich mit einem neuen Breitensport-Konzept. Unihockey, Sportklettern, Inline-Skating, OL, Badminton – es gibt kaum eine Sportart, die bei «Poly-Athletics Alterswil» nicht auf dem Programm steht. Das Resultat: Mehr Spass, mehr Kinder!

Auslöser für das neue Konzept waren die Kinder selber. Das Leiterteam befragte sie, was ihnen in der Jugendriege gefalle und was weniger. Fazit: Die Buben und Mädchen wünschten sich vor allem Spiel und Spass und weniger Leichtathletik- und Turntraining.

Mehr auf die Breite gesetzt

Das Leichtathletiktraining wollte Hauptleiter Gerhard Haymoz mit seinem Team aber doch nicht ganz schleifen lassen: «Wir setzen weiterhin Ziele, denn ohne Ziele kein Fortschritt». Auch die Teilnahme an Jugendwettkämpfen und das Üben der Jugitag-Disziplinen bleiben Ehrensache. Man beschloss aber, für die Förderung der eher leistungsorientierten Kinder mit benachbarten Vereinen zusammenzuarbeiten und selber mehr auf die Breite zu setzen. Weiter kamen die Jugileiter zur Erkenntnis, dass im Wettbewerb mit den heutigen Trendsportarten neue Akzente gesetzt werden müssen. Im August 2007 präsentierten sie ihr Konzept «Poly-Athletics» der Vereinsleitung und den Eltern.

Was etwas kostet, ist etwas wert

Neu kostet die Jugimitgliedschaft 50 Franken pro Jahr. Von den Eltern her sei dies nie ein Problem gewesen. Im Gegenteil: «Das schafft einen Anreiz, den Gegenwert in Form von Trainings abzuholen», erklärt Gerhard Haymoz. Den wachsenden Erfolg führt er aber auch auf die kindliche Neugier auf die stets überraschenden Trainingselemente zurück. So sind im Jahresbeitrag mindestens 10 Spezialtrainings inbegriffen. Diese führen mit erfahrenen Instruktoren auswärts an die Kletterwand oder ins Hallenbad bzw. auf Bikes und Inline-Skates durch die Sense-Landschaft. Zwischendurch werden Schnupperlektionen, z.B. school-OL, in die Lektionen eingebaut. So kann alles, was interessiert, in der eigenen Halle ausprobiert werden.

«Zusammen mit meinen Freundinnen macht das Ausprobieren der verschiedenen Sportarten mega

Spass», findet die neunjährige Fabienne. Den Leitern ergeht es ebenso, wie Wendelin Kappeler bestätigt: «Das neue Konzept macht das Training auch für uns abwechslungsreicher».

Leiternachwuchs früh rekrutieren

Das Ziel, wieder mehr Kinder in die Jugendriege zu holen, wurde in Alterswil mehr als erreicht. Mit dem neuen Konzept konnte ein grösserer Kreis von Kindern angesprochen werden, darunter auffallend viele Mädchen. Noch steht die Bewährungsprobe bevor: der Wechsel zu den Aktiven. Aber Wendelin Kappeler, der selber diesen Weg durchlaufen hat, ist überzeugt, dass er mit seinen 24 Jahren bald nicht mehr einer der Jüngeren in der Aktivriege sein wird. Jan Waeber und Flavia Zihlmann, zwei 16-jährige «Poly-Athletics»-Teilnehmer der ersten Stunde, amten heute als Hilfsleiter. Dank des Erfolges konnte eine zweite Jugendriege für die älteren Kinder gebildet werden, die am Mittwochabend trainiert. Eine Gruppe der Ältesten ist bereits in das Training der Aktiven integriert worden und kann so mit dem Rhythmus der Profis in Tuchfühlung gehen.

«Ein Beispiel, das Schule machen könnte

Die 1900 Einwohner zählende Landgemeinde Alterswil (in Senslerdeutsch «Auterswüü» oder «Auterschüü»), 10 km von Freiburg entfernt, ist den Teilnehmern des Freiburger Sportfests 2007 als Eckpfeiler eines unvergesslichen Festes bekannt. Erneut blickt man in der Breitensportfamilie mit Freude in den mittleren Sensebezirk. «Wir erachten dieses gelungene Projekt als Vorbild für andere Vereine», betont Hugo Bächler, Präsident der Freiburgerischen Turn- und Sportunion (FTSU). Auch der nationale Dachverband Sport Union Schweiz sieht im Konzept «Poly-Athletics Alterswil» einen innovativen Ansatz, um die Jugendlichen nachhaltig für den Sport und das soziale Netzwerk eines Turn- und Sportvereins zu begeistern. **BRIGITTE SENN**





Ein Teil der jüngeren «Poly-Athletics»-Riege mit ihren engagierte Leitern; hinten, v.l.: Flavia Zihlmann, Jan Waeber, Gerhard Haymoz, Ivo Raemy, David Udry, Wendelin Kappeler.

TV Alterswil
 Gründung: 1958
 Mitglieder: 132, davon 52 Aktive, 39 Kinder/Jugendliche
 Riegen: Aktive, Männerriege, Damen, Fit im Alter, Poly-Athletics
 Präsidium: Beat Waeber
 Poly-Athletics: Mädchen + Knaben ab 2.-9. Klasse (Ältere: MI, 18.30-20.00, Jüngere: FR, 18.00-19.30)
 Leiter: Gerhard Haymoz (079 477 36 17), Ivo Raemy, Wendelin Kappeler, David Udry, Jan Waeber, Flavia Zihlmann
 Web: www.tvalterswil.ch
 Mail: poly-athletics@tvalterswil.ch



Vor 2007	2007 – Lancierung des Angebots «Poly-Athletics Alterswil»	2011 – 39 Kinder in zwei Riegen	Fazit
<ul style="list-style-type: none"> - Schrumpfende Jugendriege - Mässige Motivation der Kids für die vorwiegend LA-orientierten Trainings - Abwanderung in andere Sportarten oder zunehmende sportliche Passivität - Mitgliederverlust im Teenageralter - Drohende Lücke in Aktivriege 	<ul style="list-style-type: none"> - Information von Eltern und Kindern - Werbeflyer in alle Haushalte - Neu Fr. 50.-- Jahresbeitrag (vorher gratis) - Für leistungsorientierte LA-Kids wird mit Nachbarverein zusammengearbeitet. - Alle 3-4 Wochen spez. Polysport-Event - Einbau von Demolektionen (Unihockey, Badminton, scool-OL usw.) - Leiter: Hilfsleiter und J+S-Leiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr als Verdoppelung - Höherer Mädchenanteil - Kinder konstanter im Training - Breites, polysportives Angebot - Pro Training 1 J+S-Leiter plus 1 Hilfsleiter - 1 Leiterin für Kids-Ausbildung vorgesehen - Ältere Gruppe trainiert vor der Aktivriege - Älteste dürfen ab vollendetem 16. Altersjahr mit an die Sportfeste 	<ul style="list-style-type: none"> - Polysportive Ausrichtung im besten Sinne von J+S Kids ✓ - Neumitgliedergewinnung durch ein attraktiveres Programm ✓ - Bestehende Mitglieder im Teenageralter nicht verlieren ✓ - Junge Mitglieder als Leiter gewinnen ✓